

Der Kreiswahlleiter für den Bundestagswahlkreis 16 Mecklenburgische Seenplatte I – Vorpommern – Greifswald II

Bekanntmachung des endgültigen Wahlergebnisses der Bundestagswahl am 26.09.2021

Aufgrund des § 41 des Bundeswahlgesetzes in Verbindung mit §§ 79, 76 Abs. 2 und 3 der Bundeswahlordnung mache ich das Wahlergebnis für den Bundestagswahlkreis 16 Mecklenburgische Seenplatte I – Vorpommern – Greifswald II bekannt.

In der öffentlichen Sitzung des Kreiswahlausschusses vom 29.09.2021 wurde nachfolgendes endgültiges Ergebnis festgestellt:

Wahl zum Deutschen Bundestag in Mecklenburg – Vorpommern
am 26.09.2021

Endgültiges Ergebnis

Wahlkreis 16: Mecklenburgische Seenplatte I – Vorpommern – Greifswald II

Zahl der Wahlberechtigten: 222.057
Zahl der Wähler: 154.565
Wahlbeteiligung: 69,6 %
Wahlkreissieger: von Malottki, Erik (SPD)
Zahl der gültigen Erststimmen: 150.983
Zahl der ungültigen Erststimmen: 3.582
Zahl der gültigen Zweitstimmen: 151.357
Zahl der ungültigen Zweitstimmen: 3.208

Zahl der für die einzelnen Bewerber abgegebenen gültigen Erststimmen:

Nummerierung nach Listenplatz:

		<u>Stimmen:</u>	<u>Prozent:</u>
1.	Amthor, Philipp (CDU)	31.245	20,7
2.	Komning, Enrico (AfD)	36.683	24,3
3.	Jaschinski, Toni (DIE LINKE)	16.227	10,7
4.	von Malottki, Erik (SPD)	37.455	24,8
5.	Bartelt, Christian (FDP)	11.197	7,4
6.	Horn, Katharina (GRÜNE)	6.120	4,1
7.	Hübner, Anja (Tierschutzpartei)	4.777	3,2
10.	Andiel, Matthias (FREIE WÄHLER)	2.472	1,6
13.	Wodarg, Dr. Wolfgang (dieBasis)	3.261	2,2
19.	Krüger, Sören (Einzelbewerber)	510	0,3
20.	Maus, Sophie (UNABHÄNGIGE)	1.036	0,7

Zahl der für die einzelnen Parteien abgegebenen gültigen Zweitstimmen:

Nummerierung nach Listenplatz:

	<u>Stimmen:</u>	<u>Prozent:</u>
1. CDU	28.752	19,0
2. AfD	35.187	23,2
3. DIE LINKE	15.387	10,2
4. SPD	40.422	26,7
5. FDP	11.467	7,6
6. GRÜNE	6.621	4,4
7. Tierschutzpartei	3.816	2,5
8. NPD	2.008	1,3
9. Die PARTEI	1.036	0,7
10. FREIE WÄHLER	2.185	1,4
11. MLPD	89	0,1
12. ÖDP	123	0,1
13. dieBasis	2.830	1,9
14. DKP	140	0,1
15. Die Humanisten	220	0,1
16. PIRATEN	519	0,3
17. Team Todenhöfer	351	0,2
18. Volt	204	0,1

Der Kreiswahlausschuss stellte weiter fest, dass Herr Erik von Malottki als Wahlbewerber der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands (SPD) in den 20. Deutschen Bundestag gewählt worden ist.

Nach § 2 Absatz 1 Wahlprüfungsgesetz erfolgt die Prüfung nur auf Einspruch. Den Einspruch kann jeder Wahlberechtigte, jede Gruppe von Wahlberechtigten und in amtlicher Eigenschaft jeder Landeswahlleiter, der Bundeswahlleiter und der Präsident des Bundestages einlegen.

Der Einspruch ist schriftlich beim Bundestag einzureichen und zu begründen; bei gemeinschaftlichen Einsprüchen soll ein Bevollmächtigter benannt werden.

Der Einspruch muss binnen einer Frist von zwei Monaten nach dem Wahltag beim Bundestag eingehen. Werden dem Präsidenten des Bundestages nach Ablauf dieser Frist in amtlicher Eigenschaft Umstände bekannt, die einen Wahlmangel begründen könnten, kann er innerhalb eines Monats nach Bekanntwerden dieser Umstände Einspruch einlegen.

Die Vorschriften gelten entsprechend beim späteren Erwerb der Mitgliedschaft.

Wird der Einspruch zurückgenommen, kann der Bundestag das Verfahren einstellen.

Anklam, 30.09.2021

gez. Gunnar Mißling
Kreiswahlleiter